28.05.2019 Pressemitteilungen

Siegwerk unterstützt Recyclat-Initiative auf der PLMA: Gemeinsam im Einsatz für kreislauffähige Verpackungen

Als Kooperationspartner der Recyclat-Initiative von Werner & Mertz, arbeitet Siegwerk tatkräftig an der Entwicklung von Farben für nachhaltige und kreislauffähige Verpackungen. Laufende Projekte wurden gemeinsam auf der diesjährigen PLMA „Welt der Handelsmarken“ in Amsterdam präsentiert.



Dr. Stefan Häp, Head of Technology and Innovation Brand Owner Collaboration und Dr. Thomas Boucoiran, Global Head Brand Owner Collaboration, bei der PLMA.

Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben für Verpackungsanwendungen und Etiketten, hat vom 21.-22. Mai sein neuestes Entwicklungsprojekt im Rahmen der Recyclat-Initiative von Werner & Mertz auf der diesjährigen internationalen Fachmesse PLMA „Welt der Handelsmarken“ in Amsterdam vorgestellt. Gemeinsam mit den anderen Kooperationspartnern der

Recyclat-Initiative Mondi, Der Grüne Punkt und ALPLA hat Siegwerk die Messe genutzt, um auf die Möglichkeiten für ein effektiveres Recycling hinzuweisen und das gemeinsame Engagement in der Entwicklung nachhaltiger und kreislauffähiger Verpackungslösungen näher vorzustellen.

Auf der weltweit größten Fachmesse der Handelsmarken, die jährlich von der Private Label Manufacturers Association (PLMA) organisiert wird, präsentierten rund 2.600 Hersteller, Einzel- und Großhändler ihre Produkte und Innovationen in den Bereichen Food- und Non-Food knapp 15.000 internationalen Fachbesuchern.

Gemeinsam mit seinen Partnern verfolgt Werner & Mertz das Ziel, nachhaltige Materialkreisläufe zu entwickeln und dafür den Wertstoff aus der Quelle „Gelber Sack“ zu nutzen. „Nur wenn Plastikverpackungen nach Gebrauch hochwertig wiederverwertet und im Kreislauf geführt werden, können sie nicht als Müll im Meer landen“, erklärt Reinhard Schneider, Geschäftsführender Inhaber von Werner & Mertz. Auf der PLMA zeigten die Partner u.a. den gesamten Kreislauf einer PET- und HDPE-Flasche aus Recyclat - von der Sammlung der Kunststoffabfälle im Gelben Sack über die Verarbeitung der recycelten Kunststoffe zu neuen Verpackungen bis zum Produkt im Verkaufsregal.

Seit 2016 arbeitet Siegwerk nun bereits eng mit Werner & Mertz zusammen, um mit innovativen Farblösungen die Entwicklung nachhaltiger Verpackungen im Sinne einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. In einem ersten Kooperationsprojekt hat Siegwerk eine nachhaltige, migrationsarme UV-Offsetfarbserie für die Bedruckung der Etiketten von Werner & Mertz entwickelt. Sicura Litho NutriEco wurde 2017 als erste Druckfarbe mit dem Goldstatus der „Cradle to Cradle Material Health Certification“ ausgezeichnet, welche nicht nur die chemische Unbedenklichkeit der verdruckten Druckfarbenschicht für Mensch und Umwelt bescheinigt, sondern ebenso eine unbedenkliche Wiederverwertung der bedruckten Produktverpackung in den derzeit etablierten Stoffkreisläufen. „Wie man heute weiß, spielen Druckfarben für das kreislauffähige Recycling von Kunststoffverpackungen eine essenzielle Rolle. Wir sind sehr stolz darauf, Werner

& Mertz und im speziellen die Recyclat-Initiative mit Know-how und Expertise in der Farbentwicklung zu unterstützen und so gemeinsam eine weitere Lücke bei der Gesamtentwicklung nachhaltiger Verpackungen im Cradle-to-Cradle®-Prinzip schließen zu können," sagt Dr. Thomas Boucoiran, Global Head Brand Owner Collaboration bei Siegwerk. Beim auf der PLMA vorgestellten Kooperationsprojekt geht es nun um die Entwicklung einer weiteren nachhaltigen Druckfarbe nach dem Cradle-to-Cradle®-Prinzip. Dieses Mal soll die Farbe für einen neuartigen, vollständig recycelbaren Standbodenbeutel, der im Rahmen der Recyclat-Initiative in Kooperation mit Mondi, einem global führenden Verpackungs- und Papierunternehmen, unter dem Design-4-Recycling-Ansatz entwickelt wurde, eingesetzt werden.

Zunehmende Komplexität heutiger Verpackungsinnovationen macht eine Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette inklusive der Entsorgungswirtschaft unabdingbar, um Nachhaltig- und Recyclingfähigkeit neuer Verpackungen zukünftig gewährleisten zu können. Initiativen wie die Recyclat-Initiative sind dabei essenziell für den Erfolg. Grundsätzlich geht es darum, das End-of-life-Szenario einer Verpackung zu definieren und anschließend auf Basis des Design-4-Recycling-Ansatzes zu entwickeln. „Das Cradle-to-Cradle®-Prinzip ist ein sehr überzeugendes Konzept hierfür, das zudem mit dem Ansatz einer Kreislaufwirtschaft einhergeht", fügt Boucoiran hinzu. „Unsere Unterstützung der Recyclat-Initiative ist dabei lediglich ein Baustein im Rahmen unseres umfangreichen Engagements, Verpackungen für die Kreislaufwirtschaft zu optimieren und so mit innovativen und nachhaltigen Farblösungen die Zukunft der Verpackung aktiv mitzugestalten. Wichtig ist es dabei, dass wir als Druckfarbenhersteller bei derartigen Verpackungsprojekten frühzeitig eingebunden werden." Als einer der führenden Druckfarbenhersteller legt Siegwerk größten Wert auf Produktsicherheit und arbeitet mit Nachdruck daran, den ökologischen Fußabdruck seiner Druckfarben immer weiter zu verbessern und gleichzeitig die starke Farbperformance beizubehalten.

Mit der Kombination von bester Farbperformance, maximaler Produktsicherheit sowie kontinuierlicher Beratung setzt das Unternehmen dabei stets alles daran, Drucker und Markenartikelhersteller bei der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Projekte mit modernsten Druckfarbenlösungen genau angepasst auf die individuellen Anforderungen zu unterstützen.

Mehr zur Recyclat-Initiative von Werner & Mertz finden Sie hier.

Medienkontakt



Nathalie Müller-Samson
Manager Corporate Communications

Tel: +491622002727
E-Mail: nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com

Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.